

Im Schuljahr 2015/16 haben wir erstmals eine „Offene Klasse“ am PRMZ eingerichtet. In einer „Offenen Klasse“ lernen Kinder mit und ohne Förderbedarf miteinander und voneinander. Nach unserem Konzept haben die „Offenen Klassen“ 15 Schüler*innen, davon bis zu sieben Kinder ohne Förderbedarf. Eine zweite Lehrkraft für die Fächer Deutsch und Mathematik soll einen qualifizierten Unterricht auch bei großer Heterogenität der Lerngruppe ermöglichen. Der Umfang der Stunden mit zwei Lehrkräften hängt von der Zuweisung des Kultusministeriums ab.

Mittlerweile haben die „offenen Schüler*innen“ der ersten beiden Jahre bereits die 3. oder 4. Jahrgangsstufe erreicht und wir sind gespannt, wie sich bei allen Kindern dieser Klassen der weitere Schulweg entwickeln wird. Von den Eltern der „offenen Kinder“ erhalten wir sehr positive Rückmeldungen über die bisherige Schulzeit ihrer Töchter und Söhne am PRMZ.

In den vergangenen beiden Schuljahren ist jedoch die Nachfrage von Kindern ohne Förderbedarf, die die Offene Klasse besuchen wollen, zurückgegangen und wir konnten die „Offenen Klassen“ nicht so wie geplant einrichten. **Aufgrund dieser Beobachtung möchten wir nun unser inklusives Angebot am PRMZ quantitativ und qualitativ anpassen:**

Wir laden weiterhin Kinder ohne Förderbedarf ein, als „offene Schüler*innen“ eine Grundschulklasse im PRMZ zu besuchen. Die Anzahl der Kinder ohne Förderbedarf hängt dabei von der Anzahl der Bewerber ab und kann zwischen einem und sechs „offenen Kindern“ liegen.

Für die neuen Klassen mit „offenen Kindern“ gilt weiterhin:

- Die Schüler*innen profitieren von modernen Unterrichtskonzepten, kleinen Klassen und individueller Unterstützung durch das anwesende Fachpersonal. Sie haben ein besonderes Lernfeld durch die inklusive Schulsituation, das zu ihrer sozialen und persönlichen Reife beitragen kann.
- Grundlage ist der Lehrplan der Grundschule in Bayern, nach einer 4-jährigen Grundschulzeit ist ein Übertritt an weiterführende Schulen nach den gleichen Kriterien wie an jeder Regel-Grundschule möglich.
- Der Besuch des „Offenen Ganztagsangebotes“ an mindestens 3 Tagen ist verpflichtend und es wird dafür eine pauschale Gebühr von zurzeit monatlich 118 € erhoben. Die Betreuungszeit erstreckt sich von 7.30 Uhr am Morgen bis 15.30 Uhr am Nachmittag. Hausaufgabenbetreuung durch qualifiziertes Personal wird angeboten, ebenso ein vielfältiges Freizeitprogramm.
- Das Mittagessen wird für die Tage mit Ganztagsbetreuung im Voraus gebucht und dann individuell abgerechnet.
- Der Schulweg muss von den Eltern selbst organisiert und bezahlt werden, die therapeutischen Angebote im PRMZ können nicht in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Kind ohne Förderbedarf an unserer Schule anzumelden, freuen wir uns auf Ihre Anfrage bei uns. Gerne informieren wir Sie in einem Telefongespräch oder bei einem Informationstermin in unserer Grundschule. Für die interessierten Schulanfänger bieten wir Schnuppertage an, um die Schule kennenzulernen.